

Der verkommene Staat

*von Reiner Schöne *)*

[Veröffentlicht am 22.01.2017 von Conservo](#)

Deutschland, vor 40 Jahren Ziel eines jeden in Europa Lebenden. Gute Arbeit, gutes Geld, gute Regierung, ein reiches Land, ein freies Land und ein gutes Leben möglich.

Menschen riskierten damals ihr Leben, um über eine Grenze zu kommen, die der andere deutsche Staat gebaut hatte. Es gab bei dem Versuch, die Grenze zu überqueren, Tote und Verletzte, aber auch viele, die Ihr Leben im Gefängnis verbringen mußten.

Andere kamen tausende Kilometer herangefahren, um in diesem Land zu arbeiten und sich ein neues, gutes Leben aufzubauen. Und sie fanden, was sie suchten. Keiner dieser neuen Bürger dachte im Entferntesten daran, diesen Staat etwas Böses anzutun. Deutschland war ruhig, die Straftaten hielten sich in Grenzen und jeder bekam alle Rechte die er in der alten Heimat nicht hatte. Es war ein schönes Leben.

Dann kam die Wiedervereinigung, jeder der schon im Westen gelebt hatte, freute sich über das Ereignis ebenso wie die Menschen im anderen Teil Deutschlands. Zu den wirklich guten Menschen gab es viele, die den anderen deutschen Staat gehuldigt hatten, und auch diese kamen nun mit ins geeinte Deutschland.

Genau diese ehemaligen Funktionäre verlangten, sie erpressten die Regierung der Bundesrepublik, weil diese wollte, das Deutschland wieder vereint werden sollte. Millionen Anhänger der DDR schwappten jetzt ins Land, das Land, was sie vormals als kapitalistisch und unmenschlich bezeichnet hatten, wurde jetzt ihre neue Heimat.

Sie hatten sich vorher gute Ausgangspositionen erschaffen, Plätze in Parteien, Gruppierungen, die ihnen einen Vorteil verschaffen sollte in der neuen Heimat.

Und ihre Rechnung ging auf. Heute besitzen sie mehr als sie jemals hatten, ein verkappter Kapitalist, der Sozialist spielt, oder ein Sozialist der Kapitalist spielt.

Sie hatten als einzige die Möglichkeit, ihre Vergangenheit verschwinden zu lassen, sie auszulöschen. Keiner kannte sich im Wirrwarr der Stasi-Unterlagen so gut aus wie sie selbst.

Folglich wurden sie eingesetzt, diese Unterlagen zu sichten, zu sortieren und zerstörte Unterlagen wiederherzustellen. Sie, die diese Unterlagen erschaffen hatten, wurden jetzt darauf angesetzt, sie zu sortieren und zu erhalten.

Außer den bekannten Regierungsvertretern gab es Millionen Unbekannte Helfershelfer, die jetzt freigesetzt wurden. Millionen die bekennende DDR Befürworter waren, bekennende SED Mitglieder und beteiligt an tausendfachen Morden an der Grenze, verstreuten sich jetzt innerhalb der Bundesrepublik.

Sie waren Bürokraten, genau das, was man suchte, um die 18 Millionen neuen Bürger zu erfassen und beim Neustart zu helfen. So bekamen diese Ex-Sicherheitskräfte der

DDR ihren neuen Platz in der Gesellschaft die sie im Grunde nicht mochten, ja sogar haßten.

Wie es weitergeht, sehen wir heute. Der Linksrutsch der Parteien, ja der gesamten Gesellschaft zeigt wie es um das ehemalige reiche Deutschland steht.

So sind die Zahlen der Wohnungslosen in Deutschland auf rund 335.000 gestiegen – ein Plus von 35 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010. Unter ihnen sind 29.000 Kinder.

http://www.deutschlandfunk.de/sozialstatistik-immer-mehr-obdachlose-in-deutschland.1818.de.html?dram:article_id=373118

Ist es das, was wir alle wollten? Oder dieser ganze positive Rassismus, der zur Zeit in Deutschland herrscht. Nur keinen treten wollen, es sei denn, es ist ein Deutscher oder eine Person die schon länger hier wohnt. Bei den sogenannten Flüchtlingen wird alles mit der Religion entschuldigt. Ob es brennende Asylheime sind, vergewaltigte Frauen und Kinder, für alles findet Deutschland eine Entschuldigung.

„Legten Sie Feuer aus religiösen Gründen? Zwei Männer stehen vor Gericht“, so die Überschrift im Focus-Online heute. Gemeint ist der Brand, bei dem ein Flüchtlingsheim bis auf die Grundmauern abbrannte und von Flüchtlingen angezündet wurde.

http://www.focus.de/politik/deutschland/brand-in-fluechtlingsunterkunft-legten-sie-feuer-aus-religioesen-gruenden-zwei-maenner-stehen-vor-gericht_id_6505395.html

Wie weit will Deutschland die Religionsfreiheit noch treiben? Brände in Flüchtlingsheimen, angeblich haben auch viele sogenannte Rechte solche Unterkünfte angezündet. Auf die Idee, dass auch hier religiöse Gründe eine Rolle spielen könnten, kommt nicht einer, denn sofort sieht man nur Rechtsradikale. Es geht ums Prinzip! Religiöse Hintergründe werden nicht einmal am Anfang der Ermittlungen angenommen.

Deutschland ist weg, es gibt das Deutschland nicht mehr so, wie man es kannte. Linke Parteien und Gruppen diktieren das Verhalten der Menschen und das Verhalten der Regierung in Deutschland.

Freie Meinung gibt es nur noch für Linke, freie Presse ebenso. In Prozessen wird eine Vergewaltigung eines Kindes straffrei gestellt, weil das Kind vorher in Rausch versetzt wurde und so seine Vergewaltigung nicht mit bekam. Menschen, die einen Artikel schreiben, der im Nachhinein nicht ganz der Wahrheit entspricht, sollen bis zu 5 Jahren Haft bekommen können.

Ist das die neue deutsche Rechtsprechung?

Deutsche Frauen werden aus Gründen „des Hasses auf minderwertige deutsche Frauen“ vergewaltigt. Kommt dieser Umstand heraus, sind sofort links-grüne Lieblinge am Werk, eine Entschuldigung zu konstruieren. Das ist von einer fremden Religion die Rede, von sie seien noch fremd hier, bis „im Grunde hat dieser Mensch eine schlechte Kindheit gehabt“. Manchmal erschleicht sich der Eindruck, dass von den Linksgrünen immer Leute auf dem Klo sitzen, um sich Entschuldigungen auszudenken, sie machen den ganzen Tag nichts anders.

Ist das noch das Deutschland, das wir hatten?

Der demographische Wandel, Hauptthema kurz vor der Flüchtlingskrise. Plötzlich kamen die Flüchtlinge, sie kannten Merkel und ihre Regierung. Offizielle Meinung, sie helfen uns, den demographischen Wandel zu mildern. Dann kommt heraus, im Grunde braucht Deutschland Migranten, weil wir zu wenig Kinder bekommen, dann war plötzlich von Seiten der Regierung von Vermischung der Rassen die Rede, und dann wollte man von Seiten der Regierung den Staat modernisieren.

Könnte es vielleicht sein, dass die sogenannte Flüchtlingskrise doch schon Jahre vorher bekannt war? Das man wollte, dass alles so kommt und von langer Hand vorbereitet war?

Deutschland steht vor der Wahl. Die Stimmen für die einzelnen Parteien gehen rauf, dann wieder runter. Die Menschen sind verunsichert, da die Presse ihren Aufgaben nicht mehr gerecht wird und berichtet, sondern meinungsbildend ist. Sie gibt ihre Meinung den Menschen wider. Das auf den Stühlen der Redaktionen aber vor allem studierte Linke sitzen, wird nicht verraten.

Ein Witz zu diesem Thema.

- Ein Journalist gibt nach einem Terroranschlag seinen Artikel beim zuständigen Redakteur ab. Nach zwei Stunden wird der Journalist zum Redakteur gerufen. Der reicht dem Journalisten seinen Artikel. Auf dem ist alles durchgestrichen, bis auf ein "und" und zwei Fragezeichen. Der Journalist fragt: *"Was soll ich jetzt damit machen, ist ja alles abgelehnt worden"*. Darauf der Redakteur: *"Du bist Journalist, laß dir was einfallen"*.

So ist die Pressezensur heute, und so sieht Deutschland heute auch aus. Man sagt uns, was wir sagen dürfen, denken dürfen und machen dürfen.

Die Regierenden reden aber von Pressefreiheit, Meinungsfreiheit usw. Wo führt das noch hin???

*) Reiner Schöne ist Unternehmer im Gesundheitssektor und regelmäßig Kolumnist bei *conservo*. Er betreibt das eigene Blog <https://nachtgesprachblog.wordpress.com/>